

Konzept kultureller
Schulentwicklung :
Kulturdonnerstag
an
der
GGS Schönforst



Schulbeschreibung:

- Offene Ganztagschule
- 170 Kinder
- 2zünftig
- überwiegend bildungsferne Elternhäuser
- 80% Migrationshintergrund
- Gemeinsames Lernen, HKU, DaZ



Die Idee: Der Kulturdonnerstag

- Angebote für alle Jahrgangsstufen:
jahrgangsbezogen in 1. & 2. Klasse,
jahrgangsübergreifend in 3. & 4. Klassen
- donnerstags in der 5. & 6. Stunde: Werkstätten
für 3. & 4.
- Lehrer arbeiten mit den Künstlern zusammen



Jahrgang 1 und 2 (im Schuljahr 2014/15)

Schlag auf Schlag

- Rhythmik-Schnupperkurs mit Samba-Instrumenten

Malen – Zeichnen – Gestalten

- Begleitung durch Künstler der Bleiberger Fabrik

Filzen

- Kleine filzen mit großen Künstlern

Töpfern

- Wie entsteht aus einem Matschberg ein Kunstwerk?

Workshops im Ludwig – Forum

- Kunst – Kultur – Museum
ein außerschulischer Lern- und Erfahrungsort

Jahrgang 3 und 4 (im Schuljahr 2014/15)

Brückenbau

- Planung, Konstruktion und der Bau einer Brücke aus Holz

Kochen

- Mit Rezepten der Sarah – Wiener - Stiftung

Tanz

- New - Old School, RnB, Boogaloo, Lockin', StreetMix

Schönforst – Magazin

- Neuigkeiten und Wissenswertes rund um unsere Schule

Töpfern

- Weiter gehts: Wir werden Profis.

Kunst – Kurs

- Alltagsgegenstand, Müll oder Kunstmaterial – all diese Dinge können Teil der künstlerischen Arbeit sein.

Schreibprojekt

- Literarisches Schreiben – begleitet durch einen Autor

Zirkus

- Feuer, Einrad, Akrobatik und natürlich Clowns

Streicher? Klasse!:

- ab 2. Schuljahr
- in diesem Schuljahr ca. 75 Kinder
- 2mal wöchentlich
- je eine halbe Stunde
- 3 Musikschullehrerinnen
& 1 Grundschullehrer/in
- bisher Sockelfinanzierung von 10.000 Euro durch die Stadt Aachen
- Eigenanteil: 10€ pro Monat
- viele Spenden



Theater:

- 3. & 4. Schuljahr
- Kinder entwickeln Plot selber
- Zusammenarbeit mit Theaterpädagogen
- Aufführung im Rahmen der Schultheatertage oder in einem freien Theater



KUNST konkret im DIALOG:

- 2. Schuljahr
- Zusammenarbeit mit Künstlern der Region
- Kooperation der Bleiberger Fabrik
- Gemeinsame Ausstellung 10.-13.11.2015.im ONRUST, 17.-20.11:2015 im D-Hof

Partizipation der Kinder:

Meinungsumfrage zu:

- Ideenfindung
- Persönliche Entscheidung
- Beteiligung bei der Prozessentwicklung in den einzelnen Werkstätten
- Evaluation des Projekts

Feedback über Portfolios & Präsentationen



Mögliche Kulturbiografie eines Kindes:



1. Schi. 2. Schi. 3. Schi. 4. Schi. →

Filzen & Töpfern
Schlag auf Schlag

Workshops im LuFo

Kochen

Tanz

Brückenbau

Schreibprojekt

Streicher ? Klasse!

Kunst konkret im Dialog

Theater

Jahrgang 1 und 2 (im Schuljahr 2015/16)

Schlag auf Schlag

- Rhythmik-Schnupperkurs mit Samba-Instrumenten, in Kooperation mit der Musischule

Tanztheater Mobil „Kistenzauber“

- in Kooperation mit dem Cultur Bazar Aachen

Töpfern

- Wie entsteht aus einem Matschberg ein Kunstwerk?

Filzen (geplant)

- Kleine filzen mit großen Künstlern

Workshops im Ludwig – Forum (geplant)

- Kunst – Kultur – Museum

ein außerschulischer Lern- und Erfahrungsort

Jahrgang 3 und 4 (im Schuljahr 2015/16)

Theater

- Vom Plot zum fertigen Theaterstück

Fotografie

- Fotografieren im Stadtviertel

Tanz

- New - Old School, RnB, Boogaloo, Lockin', StreetMix

Formen und Gestalten

- Kreatives Gestalten mit unterschiedlichsten Werkstoffen

Textil

- Die Kinder erkunden die Umgebung und machen sie zu ihrem Kunstwerk.

Zirkus

- Feuer, Einrad, Akrobatik und natürlich Clowns

Ziel der Schule:

- bestmögliche Förderung der uns anvertrauten Kinder
- Berücksichtigen & Fördern der individuellen kindlichen Begabungen
- größtmöglicher Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder
- Öffnung der Schule hin zum Sozialraum
- Export von Kultur in Elternhäuser und in den Sozialraum
- Schaffung eines Freiraums zur Weiterentwicklung der persönlichen Begabungen jenseits von Leistungsbewertung und über die tradierten Lerninhalte der Schule hinaus

Mehrwert mit Fokus auf Inklusion:

- Stärkung
 - der individuellen Neigungen
 - Sozialkompetenz
 - Selbstwertgefühl
 - der Beziehung zwischen Kindern und Lehrpersonen
- Förderung der softskills
- weitere „*alternative*“ erwachsene Vorbilder (Künstler)
- Schaffung von Primärerfahrungen und Erfolgserlebnissen
- Aufbrechen der gewohnten Lerngruppen
- Abwendung von Defizitorientierung
- andere Sichtweise auf das Kind

